

Aktuelles aus dem Netzwerk – Nr. 60, Juli 2019

Liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,
liebe Wohnprojekt-Interessierte,
sehr geehrte Damen und Herren,

In unserem 60. Newsletter bekommen Sie wie gewohnt, die Neuigkeiten rund um das Netzwerk sowie aktuelle Veranstaltungs- und Literaturhinweise.

Die Bewerbungsphase des Konzeptverfahrens am Hilgenfeld ist mittlerweile zu Ende gegangen. Die Beiratssitzung fand am 28. Juni statt und die Entscheidungen stehen nun fest. Damit wurden erstmals nicht nur einzelne Parzellen an gemeinschaftliche Wohninitiativen ausgeschrieben, sondern 15 Prozent der Bruttogrundfläche (BGF) auf Baufeldern in einem Neubaugebiet.

Weiterhin läuft die Ausschreibung in der Schöffenstraße in Griesheim - hier können bis Ende August noch Bewerbungen abgegeben werden.

Und noch der Hinweis: Falls Ihr Wohnprojekt oder Verein eine öffentliche Veranstaltung plant oder Sie eine Veröffentlichung empfehlen können - schreiben Sie uns gerne den Tipp per E-Mail.

Aktuelle Hinweise teilen wir auch regelmäßig auf [Facebook!](#)

Viel Spaß beim Lesen und bei den Veranstaltungen wünscht
Ihr Netzwerk-Team

Konzeptverfahren:

[Konzeptverfahren Hilgenfeld](#)

Erstmals wurde das Frankfurter Konzeptverfahren für selbstorganisiertes, gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen für ein Neubaugebiet mit mehreren Baufeldern durchgeführt.

Der Beirat zum Konzeptverfahren hat einstimmig entschieden und die Auswahl für die künftige Realisierung von gemeinschaftlichen und genossenschaftlichen Wohnprojekten auf 15 Prozent der Flächen im Neubauquartier Hilgenfeld getroffen.

Als beste Konzepte wurden festgestellt: [Nest Frankfurt e.V.](#), Mietbauhaus Hilgenfeld, [Freunde für's Leben e.V.](#), Familiensinn 2.0 und Kooperation Frankfurt (bestehend aus 4 Traditionsgenossenschaften)

Die ausführliche Pressemitteilung finden Sie [hier](#).
Im nächsten Newsletter werden wir die Initiativen genauer vorstellen.

[Konzeptverfahren Schöffenstraße](#)

Das Konzeptverfahren für die Schöffenstraße läuft weiterhin. Auf dem Gelände ist die Bebauung eines Mehrfamilienhauses mit etwa 16 Wohnungen möglich. Vergeben wird die Liegenschaft im Erbbaurecht.

Bewerbungsfrist ist der 26.08.2019.

Alle weiteren Infos finden Sie [hier...](#)



Aus dem Netzwerk:

Anmeldung zur Infobörse weiterhin möglich

Noch können Sie Ihr Wohnprojekt oder Ihre Wohninitiative für einen Stand auf der 13. Frankfurter Infobörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen am 28. September 2019 von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr in den Frankfurter Römerhallen anmelden.

Anmeldeschluss ist der **26.07.2019**.
[Mehr...](#)



13. FRANKFURTER INFORMATIONSBÖRSE für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen am Samstag, 28. SEPTEMBER 2019 in den Römerhallen

netzwerk
frankfurt für
gemeinschaftliches
wohnen

Wohnung frei und Mitstreiter/innen gesucht - z.B. in Rödelheim

Bei einzelnen Wohnprojekten im Bau werden zurzeit noch passende Mitmieter/innen gesucht. Bei der Initiative Gemeinsam am Brentanopark e.V. sind noch zwei größere Wohnungen nicht belegt. Hier geht es zu der [Annonce auf unserem Marktplatz](#)

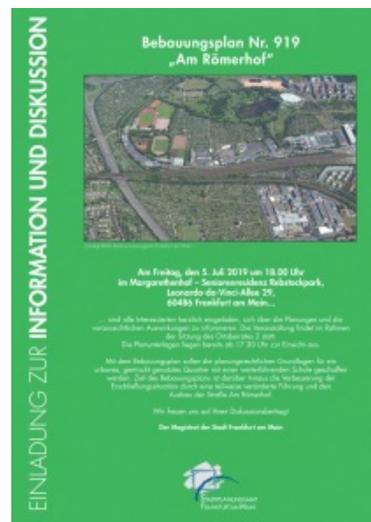
Darüber hinaus stellen Wohnprojekte jenseits der Stadtgrenze gelegentlich die Infos ein, wenn im Wohnprojekt eine Wohnung freierwerden sollte. Auch einzelne Interessierte können den Marktplatz nutzen und die Kontaktsuche von sich aus starten. [Mehr...](#)

Veranstaltungen:

Frühzeitige Öffentlichkeits-Beteiligung: Bebauungsplan Nr. 919 - Am Römerhof

Am 5. Juli ab 17:30 Uhr in der Leonardo-da-Vinci-Allee 29 werden Konzept und städtebaulicher Entwurf für das Gebiet "Am Römerhof" vorgestellt. Besonders interessant ist folgender Satz im Faltblatt: "15 Prozent der neu entstehenden Geschossfläche Wohnen sind im Rahmen der Projektentwicklung für gemeinschaftliche und genossenschaftliche Projekte zur Verfügung zu stellen."

Wir freuen uns, wenn interessierte Gruppen und Bürger*innen bereits früh Einfluss auf den Planungsprozess nehmen. [Mehr...](#)



Im Dialog: Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck

Am Mittwoch, 10. Juli um 18:30 Uhr findet in der Adickesallee 67/69 die Veranstaltung „Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck“ statt. Als Gast haben wir wieder Sabine Bartscherer eingeladen, die über viel Erfahrung bei der Gemeinschaftsbildung und Kommunikation verfügt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Wichtig: Da die Plätze begrenzt sind, ist ausnahmsweise eine **Anmeldung** an info@gemeinschaftliches-wohnen.de notwendig, um teilzunehmen.



Themenabend: Bevor es kracht - Konflikte und gute Methoden

Beim Themenabend am 17. Juli um 19 Uhr in der Adickesallee 67/69 mit Sarah Roßa geht es um Konflikte im gemeinschaftlichen Wohnen und Methoden für eine gute Gruppenkultur:

Wohnprojektgruppen kennen es meistens – in kurzer Zeit müssen viele wichtige (Bau-) Entscheidungen gefällt werden, eine Sachfrage jagt die andere und die Stimmung in der Gruppe wird schlechter. Ein Grund dafür ist, dass besonders bei hohem Entscheidungsdruck und starker Ergebnisorientierung die gesunde Gruppenkultur und der gute Gruppenprozess aus dem Blick gerät. [Mehr...](#)

Fachtagung: Eigentum verpflichtet

Die Fachtagung „Eigentum verpflichtet“ am 26. September 2019 widmet sich der Rückkehr der Bodenfrage und den alltäglichen Herausforderungen, die das Eigentum mit sich bringt.

Das komplette Programm der Tagung können Sie [hier](#) einsehen.

Achtung:

Die Teilnahme kostet zwischen 30 und 90 Euro, Anmeldungen sind bis zum 24.09.2019 unter www.frankfurt-university.de/tagung-eigentum möglich.



Lesestoff:

Gemeinschaftlich Wohnen in Potsdam - Ergebnisse einer Bevölkerungsbefragung

Sehr viele wissenschaftliche Untersuchungen zum gemeinschaftlichen Wohnen gibt es noch nicht. Diese Broschüre stellt aber die Ergebnisse einer Repräsentativerhebung mit über 1.000 Potsdamer*innen vor.

Im Mittelpunkt stehen die Einstellungen und Meinungen zum gemeinschaftlichen Wohnen: Wie groß ist das Interesse am gemeinschaftlichen Wohnen? Was finden Menschen daran besonders positiv? Welche Effekte weisen gemeinschaftliche Wohnprojekte auf? [Mehr...](#)



Eine ausführliche Projekt-Dokumentation finden Sie [hier](#).

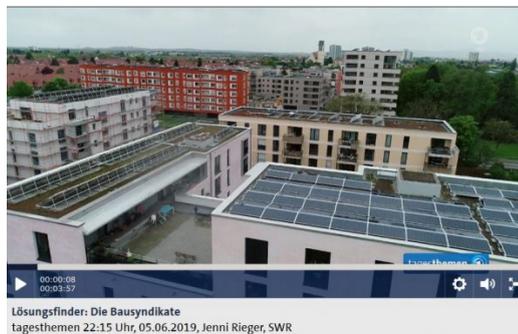


Aus dem Netz:

Anfang Juni gab es in den Tagesthemen einen Beitrag über das Miethäusersyndikat! Wichtig dabei: Viel bauen ist kontraproduktiv bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, wenn die Bauunternehmen das Ziel haben müssen, möglichst renditeträchtig ihre Neubauten zu vermarkten.

Dagegen sind die Bausyndikate die Lösungsfinder - wenn auch mit deutlich weniger Lobbyisten und Verbänden auf den politischen Bühnen unterwegs.

Hier können Sie den Beitrag ansehen. [Mehr...](#)



Lösungsfinder: Die Bausyndikate
tagesthemen 22:15 Uhr, 05.06.2019, Jenni Rieger, SWR

Wohnen im Alter - Welche Wohnform ist die Richtige?

Wie und wo möchte man im Alter leben? Viele Senior*innen lehnen das herkömmliche Pflegeheim ab und möchten möglichst lange selbstbestimmt leben. In diesem kurzen Video werden Vor- und Nachteile von Alternativen vorgestellt.



Wohnen im Alter: Welche Wohnform ist die richtige?
Betreutes Wohnen, Senioren-WG, Mehrgenerationenhaus

Welche politischen Strategien helfen gegen die Wohnungsnot?

Dieser einstündige Podcast des Deutschlandfunk - Länderzeit gibt einen umfassenden Überblick über Strategien mit Wohnungsnot umzugehen.

Im Gespräch sind Matthias Kock (Stadt Hamburg), Katrin Lompscher (Stadt Berlin), Ricarda Pätzold (difu) und Cornelia Zuschke (Stadt Düsseldorf).



Viele Menschen, nur eine Wohnung - was hilft gegen Wohnungsmangel und überbeuerte Mieten?
(Deutscher Karikaturenpreis / Katharina Greve)

Sommerpause:

Nach einer turbulenten und aufregenden ersten Jahreshälfte im Netzwerk geht die Koordinations- und Beratungsstelle in die Sommerpause.

Bis zum 9. August 2019 ist das Büro nur sporadisch besetzt. Deshalb bitten wir um Verständnis, wenn Anrufe oder Mailanfragen nur mit etwas Verzögerung beantwortet werden. Das Team der Koordinations- und Beratungsstelle wünscht eine schöne Sommerzeit.

Sonstiges:

Die Friedens- und Freiwilligenorganisation Service Civil International (SCI) sucht nach Gastgeber*innen für internationale Freiwillige im Raum Offenbach. Ab September 2019 werden wieder 15 Freiwillige ihren einjährigen Freiwilligendienst in Deutschland antreten. Gesucht werden Haushalte mit oder ohne Kinder, Alleinlebende, WGs.

Ein Gastfamilienwechsel nach 3 bis 6 Monaten ist auch denkbar, falls die Aufnahme für ein Jahr zu lang erscheint. [Mehr...](#)

Aktuelle Meldungen und Termine finden Sie regelmäßig auf der Website des Netzwerks: www.gemeinschaftliches-wohnen.de

Und für noch mehr aktuelle Infos, Diskussionen und Rückmeldungen – die facebook-Seite abonnieren: www.facebook.com/netzwerkffm/



Austragen - Bearbeite Dein Abonnement

Kontakt:
Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Adickesallee 67 / 69, 60322 Frankfurt am Main
Telefon: 069 – 91 50 10 60
info@gemeinschaftliches-wohnen.de
www.gemeinschaftliches-wohnen.de

Sprechzeiten:
Nach Vereinbarung